



GOLF&NATUR

GOLFPLATZ-PFLEGEMANAGEMENT MODERN UND NATURNAH



Hilfskräfte leisten hervorragende Arbeit – die Baumkeeper

Zu bestimmten Zeiten klopft es unermüdlich: Fleißige - nicht Hände - sondern Schnäbel sind am Werk. Denn es sind Spechte, die am Golfplatz hämmern: Bunt-, Grau-, Schwarz- und Grünspecht sind die Baumkeeper. Das ganze Jahr über suchen sie unter der Rinde von Bäumen nach Insekten und deren Puppen.

Grau-, Grün- und Schwarzspecht brüten in den Wäldern der Umgebung.



Der **Buntspecht** (1) hat als einziger sogar seine Dienstwohnung auf den Golfplatz gelegt und brütet dort mit mindestens 3 Revieren.



Der **Grauspecht** (2) (gefährdete Art) ist regelmäßig auf dem Golfplatz zu hören und zu beobachten.



Der **Schwarzspecht** (3) (Vorwarnstufe der Gefährdung) ist häufig auf dem Golfplatz zu sehen. Außer einem roten Fleck am Scheitel ist er vollständig schwarz und etwa so groß wie eine Krähe.



Der **Grünspecht** (4) (Vorwarnstufe) schaut nur hin und wieder auf dem Golfplatz vorbei. Er ist der Vogel des Jahres 2014.

Übrigens:

Nur weil zwischen Schnabel und Schädel eine Art Federung als Stoßdämpfer „eingebaut“ ist, kann der Specht ohne Schaden für seinen Kopf die harte Arbeit verrichten. Seine Zunge ist mit Widerhaken besetzt, an denen die begehrten Insekten hängen bleiben.



GOLF&NATUR

GOLFPLATZ-PFLEGEMANAGEMENT MODERN UND NATURNAH



Im Rahmen des Projekts **Golf&Natur** hat Peter Brützel, Ornithologe des **Landesbund für Vogelschutz**, eine Bestandsaufnahme aller Vögel auf dem Golfplatz gemacht und die Vögel in einer Dokumentation vorgestellt. Unter

<http://starnberg.lbv.de/aus-unserer-arbeit/golf-natur.html>

sind weitere Informationen über den LBV und die Zusammenarbeit mit Golf&Natur zu finden.

